

### 1.1. Beispiele und Nicht-Beispiele von metrischen Räumen.

Welche der folgenden Paare sind metrische Räume? Beweisen Sie es oder geben Sie ein Gegenbeispiel an.

1.  $(B(X), d)$ , wobei  $B(X)$  die Menge aller beschränkten Funktionen von einer nicht-leeren Menge  $X$  nach  $\mathbb{R}$  ist und

$$d(f, g) := \sup_{x \in X} |f(x) - g(x)|.$$

2.  $(\mathbb{Q}_+, d)$ , wobei  $\mathbb{Q}_+$  die positiven rationalen Zahlen sind und  $d(x, y) := \left| \frac{1}{x} - \frac{1}{y} \right|$ .
3.  $(\mathbb{R}^2, d)$ , wobei  $d(x, y) := (x_1 - y_1)^2 + |x_2 - y_2|$ .
4.  $(\mathbb{R}^2, d)$ , wobei  $d(x, y) := |x_1 - y_1|^{1/2} + |x_2 - y_2|$ .
5.  $(\mathbb{R}^{n \times n}, d)$  mit  $d(X, Y) := \left( \text{Tr}\{(X - Y)^T(X - Y)\} \right)^{1/2}$ .
6.  $(\mathbb{R}^{n \times n}, d)$  mit

$$d(X, Y) := \sup\{|v^T(X - Y)v| : v \in \mathbb{R}^n, \|v\| = 1\},$$

und  $\mathbb{R}^{n \times n}$  die Menge der quadratischen Matrizen bezeichnet.

7.  $(\mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2, d)$ , wobei der flache 2-dimensionale Torus  $\mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2$  die Menge der Äquivalenzklassen von Paaren von reellen Zahlen unter der Äquivalenzrelation

$$x, y \in \mathbb{R}^2, x \sim y \Leftrightarrow x_1 - y_1 \in \mathbb{Z}, x_2 - y_2 \in \mathbb{Z},$$

ist und  $d([x], [y]) := \inf_{k, h \in \mathbb{Z}} \|x - y + (k, h)\|$ , wobei  $\|\cdot\|$  die euklidische Entfernung bezeichnet und  $[x] \in \mathbb{R}^2/\mathbb{Z}^2$  die Äquivalenzklasse von  $x \in \mathbb{R}^2$  bezeichnet.

**1.2. Multiple choice.** Nehmen Sie eine Menge  $X$  und zwei Abstände  $d_1, d_2$ , sodass Sie wissen, dass  $(X, d_1)$  und  $(X, d_2)$  beide metrische Räume sind. Wählen Sie alle Aussagen unten aus, die zwangsläufig wahr sind.

- (a)  $(X, d_1 + 4d_2)$  ist ein metrischer Raum.
- (b)  $(X, d_1 \cdot d_2)$  ist ein metrischer Raum.
- (c)  $(X, \max\{d_1, d_2\})$  ist ein metrischer Raum.
- (d)  $(X, \min\{d_1, d_2\})$  ist ein metrischer Raum.

**1.3. Multiple choice.** Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $Y_1, Y_2 \subset X$  Teilmengen. Wählen Sie alle Aussagen unten aus, die notwendigerweise wahr sind.

- (a)  $\overline{Y_1 \cup Y_2} = \overline{Y_1} \cup \overline{Y_2}$
- (b)  $\overline{Y_1 \cap Y_2} \subset \overline{Y_1} \cap \overline{Y_2}$

(c)  $\overline{Y_1 \cap Y_2} \subset \overline{Y_1} \cap \overline{Y_2}$

(d)  $\overline{Y_1 \cap Y_2} = \overline{Y_1} \cap \overline{Y_2}$

**1.4. Multiple choice.** Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum und  $A \subset X$  eine nicht-leere Teilmenge. Wir definieren die Funktion “Abstand von  $A$ ” als

$$d(\cdot, A) : X \rightarrow [0, \infty), \quad d(x, A) := \inf_{a \in A} d(x, a).$$

Wählen Sie alle untenstehenden Aussagen aus, die notwendigerweise wahr sind.

- (a) If  $A$  is closed and  $x \in A^c$ , then  $d(x, A) > 0$ .
- (b) The set  $M := \{x \in X : d(x, A) \geq 1\}$  is closed in  $X$ .
- (c) For  $x, y \in X$ ,  $d(x, A) \leq d(x, y) + d(y, A)$  holds.
- (d) If  $A^\circ$  is non-empty and  $x \in X$ , then  $d(x, A) = d(x, A^\circ)$ .

**1.5. Grenze, Inneres etc.** Bestimmen Sie das Innere, den Abschluss und den Rand der folgenden Teilmengen  $Y$  von  $\mathbb{R}$  für die Standardtopologie auf  $\mathbb{R}$ . Es ist nicht erforderlich, die Antwort zu rechtfertigen.

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| (1) $Y = [0, 1]$                  | (2) $Y = \mathbb{Q}$   |
| (3) $Y = \emptyset$               | (4) $Y = (0, 1)$   |
| (5) $Y = [-1, 1) \setminus \{0\}$ | (6) $Y = [0, \infty)$  |
| (7) $Y = \{0\}$                   | (8) $Y = \left\{\frac{1}{n} \mid n \in \mathbb{N} \setminus \{0\}\right\}$ |

**1.6. Produkt von metrischen Räumen.** Seien  $(X, d_X)$  und  $(Y, d_Y)$  ein Paar metrischer Räume. Zur Erinnerung: Die Menge der geordneten Paare  $(x, y)$  mit  $x \in X$  und  $y \in Y$  wird durch  $X \times Y$  bezeichnet. Betrachten Sie die folgenden Funktionen  $X \times Y \rightarrow [0, \infty)$ :

$$d_1((x, y), (x', y')) := \max\{d_X(x, x'), d_Y(y, y')\}$$

$$d_2((x, y), (x', y')) := d_X(x, x') + d_Y(y, y')$$

$$d_3((x, y), (x', y')) := \sqrt{d_X(x, x')^2 + d_Y(y, y')^2}.$$

1. Zeigen Sie, dass sie alle gültige Abstandsfunktionen auf  $X \times Y$  sind.
2. Zeigen Sie, dass sie alle äquivalent sind, d.h., es gibt eine Zahl  $C > 0$ , so dass

$$\begin{aligned} d_1((x, y), (x', y')) &\leq C d_2((x, y), (x', y')) \\ &\leq C^2 d_3((x, y), (x', y')) \leq C^3 d_1((x, y), (x', y')), \end{aligned}$$

für alle  $x, x' \in X, y, y' \in Y$ .

3. Zeigen Sie, dass eine Folge  $(x_n, y_n) \rightarrow (x, y)$  bezüglich  $(X \times Y, d_3)$  genau dann, wenn  $x_n \rightarrow x$  bezüglich  $d_X$  und  $y_n \rightarrow y$  bezüglich  $d_Y$ .

**Hinweise:**

- 2.1.3 Ignoriere, was in der zweiten Variablen passiert, sie soll dich nur ablenken.
- 2.1.4 Ignoriere, was in der zweiten Variablen passiert, sie soll dich nur ablenken.
- 2.1.5 Schreibe für eine allgemeine Matrix  $A := X - Y$  um, was der Ausdruck  $\text{Tr}\{A^T A\}^{1/2}$  eigentlich bedeutet, es sollte dir bekannt vorkommen...
- 2.1.6 Sieh, was passiert, wenn  $(X - Y)$  antisymmetrisch ist...
- 2.1.7 Überzeuge dich zuerst, dass das "inf" tatsächlich ein "min" ist...
- 2.2.b Vergleiche mit 2.1.3...
- 2.2.d Spiele mit einer Menge von drei Punkten (einem Dreieck)...
- 2.4 Überzeuge dich zuerst mit einer Zeichnung, dass der Name dieser Funktion angemessen ist. Verwende dann die Charakterisierung von offenen/abgeschlossenen Mengen mit Folgen...
- 2.6 Lass dich nicht von der abstrakten Struktur ablenken, du kennst bereits all diese Dinge für  $\mathbb{R} \times \mathbb{R}$ , starte von dort aus und schreibe dann diese Argumente in diesem allgemeinen Rahmen um.